

Rohrdommel

Natura 2000

Das Europäische Schutzgebietsnetz

Das europaweite Schutzgebietsnetz ist weltweit einmalig und dient dem Erhalt unserer heimischen Natur- und Kulturlandschaft. Es umfasst auch Gebiete in Ihrer Region.

Die Zusammensetzung des Natura 2000-Netzes

- **Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Gebiete**

Sie dienen dem Schutz von 231 Lebensraumtypen (LRT) und mehr als 1000 wildlebenden Tier- und Pflanzenarten in Europa.

- **Vogelschutzgebiete**

Sie dienen dem Schutz von über 200 europäischen Vogelarten.

Managementpläne

Die Managementplanung bietet die Chance, die zum Erhalt des Gebietes notwendigen Schutz- und Bewirtschaftungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren zu entwickeln.

Managementplanung

Die Planung ist in diesem Gebiet abgeschlossen. Der fertige Plan ist einsehbar bei dem Landesamtes für Umwelt Brandenburg:

www.lfu.brandenburg.de



Natur Schutz Fonds Stiftung Brandenburg

NATURA 2000 in Brandenburg

NaturSchutzFonds Brandenburg
-Stiftung öffentlichen Rechts-
Heinrich-Mann-Allee 18/19
14473 Potsdam
Tel.: (0331) 971 64 700
Fax: (0331) 971 64 770
presse@naturschutzfonds.de
www.facebook.de/naturschutzfonds
www.naturschutzfonds.de
www.natura2000-brandenburg.de

Text & Redaktion:
Natura 2000 Managementplanung, Katinka Münch, Kai Heinemann

Fotos: (1) Titel und Strand-Aster: H. Rößling (2) Binnensalzstelle R. Deichsel (3) Rohrdommel: JAMIE HALL PHOTOGRAPHY (4) Karte: S. Kasparz

FFH-Gebiet Rietzer See

Managementplanung

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

NATURA 2000

LAND BRANDENBURG



Binnensalzstelle mit Strand-Astern

Gebietsbeschreibung

Das riesige FFH-Gebiet Rietzer See ist reich strukturiert. Neben dem Flachsee Rietzer See sowie den angrenzenden Moorgürteln finden sich noch ganz unterschiedliche Lebensräume im Gebiet, die eine Vielzahl an gefährdeten Arten beherbergen, darunter die Rohrdommel.

Eine Rarität stellt die Binnensalzstelle dar. Das Salz stammt von Ablagerungen des Zechsteinmeeres, welches vor etwa 225 Millionen Jahren Deutschland bedeckte. An einigen Stellen in Brandenburg sind diese Ablagerungen dicht an der Oberfläche. Hier entstehen sogenannte Binnensalzstellen, an denen salzliebende Pflanzen, die sonst nur an den Küsten vorkommen, wie Strand-Aster und Meerstrand-Dreizack zu finden sind.

Arten und Lebensräume

Geschützte Vogelarten

(geschützt nach Anhang I der Vogelschutzrichtlinie)

- Eisvogel, Kranich, Rohrdommel

Geschützte Lebensraumtypen (LRT)

(geschützt nach Anhang I der FFH-Richtlinie)

- Sümpfe und Röhrichte mit Schneide (LRT 7210)
- Kalkreiche Niedermoore (LRT 7230)
- Pfeifengraswiesen (LRT 6410)
- Magere Flachland-Mähwiesen (LRT 6510)
- Auenwälder (LRT 91E0)
- Binnenland-Salzstellen (LRT 1340)
- Natürliche und naturnahe nährstoffreiche Stillgewässer (LRT 3150)
- Basenreiche Sandrasen (LRT 6120)

Geschützte Arten

(geschützt nach FFH-Richtlinie)

- Säugetiere: Europäischer Biber, Fischotter
- Amphibien: Kammmolch
- Fische: Rapfen, Schlammpeitzger, Bitterling
- Mollusken: Schmale und Bauchige Windelschnecke

Geobasisdaten: LGB © GeoBasis-DE/LGB, Stand der Daten: 2015, LVE 02/09

Eine digitale Karte finden Sie unter:
www.natura2000-brandenburg.de/projektgebiete

Die wichtigsten Informationen

FFH-Gebiet EU-Nr.: DE 3642_302

Größe: 1.127,98 ha

Landkreis: Potsdam-Mittelmark

Managementplanung: Laufzeit bis 2020. Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER). Verwaltungsbehörde ELER: www.eler.brandenburg.de Kofinanziert aus Mitteln des Landes Brandenburg.

Infos: www.mlul.brandenburg.de/info/natura2000

Projektseite: www.natura2000-brandenburg.de